



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

## ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Januar 2023

### Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:  
Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes  
In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. Und Johannes bezeugte:

Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes. (Joh 1, 29–34)



Liebe Brüder und Schwestern!

Herodes und Johannes, zwei gegensätzliche Figuren, zwei gegensätzliche Weisen, Zukunft zu eröffnen oder zu verhindern. Beide hören, dass in Israel ein Kind geboren sei, das Zukunft verheißt und Frieden bringen soll. Die Geburt eines Kindes ist immer ein Ereignis, das nicht herstellbar ist und die Verheißung einer messianischen Erfahrung in sich birgt. Herodes weist nicht auf dieses Kind hin. Er will es in der Versenkung verschwinden lassen. Er muss jede Zukunft, die das Kind Jesus verheißt, zerstören. Sie bedeutet Veränderung und gefährdet seine Macht des Bestehenden. Johannes sieht im neugeborenen Kind Jesus die „unmögliche Möglichkeit“ (Jacques Derrida) einer messianischen Zukunft. Und er stellt sich in den Dienst dieser Zukunft, auch wenn sie „nur“ eine Verheißung ist, auch wenn sie das Bestehende infrage stellt, ohne eine Garantie abzugeben. Die Frage an uns mit Blick auf unsere Kinder ist: Wofür stehen wir? Ermöglichen wir ihnen den offenen Raum für die Verheißung einer Zukunft? Haben wir den Mut, Diener der Zukunft für the next generation zu sein, damit sie nicht wirklich „the last generation“ wird? Oder sind wir wie Herodes mehr an der Macht des Bestehenden interessiert?

Einen gesegneten Sonntag und zwei  
gute Wochen wünscht Ihnen:  
**P. Charbel Schubert OCist**



### **Das Sternsinger-Ergebnis unserer Pfarre beträgt 3344,-€ Danke!**

Herzlichen Dank an alle 26 Kinder und Jugendlichen die sich mit ihren Begleitpersonen der Jungschar an der Sternsingeraktion beteiligt haben. Ein herzliches Dankeschön auch den Betreuern der Jungschar für die Organisation der Sternsingeraktion, für das Kochen des Essen und die Betreuung der Kinder u. Jugendlichen. Für euren unglaublichen Einsatz möchte sich die DAK bei allen Kindern, die die Sternsingaktion so tatkräftig unterstützen, mit einem gratis Kinobesuch am 21.01. bedanken. Der Zeichentrickfilm Ernest & Celestine erzählt eine liebevolle Geschichte von zwei Tieren, die gegen Vorurteile auftreten und für Solidarität eintreten. Unsere Kinder beweisen, dass man nie "zu klein" ist, um die Welt zu verändern! Ihr Engagement hat weltweit Projekte, die ein besseres Leben für viele Menschen verwirklicht. **Dankeschön!**

### **Missio- Sammlung am 6. Jänner 2023**

Die Missio-Sammlung am 6. Jänner sichert die Ausbildung des priesterlichen Nachwuchses in Afrika, Asien, Lateinamerika. Jährlich unterstützen die Päpstlichen Missionswerke weltweit mehr als 80.000 Priesterstudenten und tausende Novizen. In vielen Teilen der Welt sehnen sich junge Männer danach, ihre Berufung zum Priestertum für das Wohl der Menschen leben zu können. Auf jeden Priester in den Ländern des Südens wartet eine Fülle von Aufgaben. Sie „Die meisten Bitten, die uns von Missio erreichen, sind für Priesterausbildungen, weil es in vielen armen Diözesen eine Fülle von Berufungen gibt. Missio macht Weltkirche für junge Menschen sichtbar, begleitet und stärkt sie auf ihrem persönlichen Lebensweg. Beim Hochamt in der Pfarre wurden **€ 151 Euro** gesammelt und an Missio überwiesen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

## **EXODUS 90 TRAININGSPROGRAMM**

Exodus 90 ist ein geistliches Trainingsprogramm mit dem Ziel, das Leben von Männern dauerhaft zu verändern. Es begann am 9. Januar 2023 und endet an Ostern. Für viele sind die 40 Tage der Fastenzeit schon zu viel, ich aber werde in diesem Jahr meine Fastenzeit wieder auf 90 Tage verlängern. Die 90 Tage helfen mir auch freier werden von Abhängigkeiten und Zwängen. Ein diszipliniertes Leben hilft mir mich von ganz konkreten Abhängigkeiten wie übermäßigen Konsum von TV, Handy, Alkohol etc. befreien. Wesentliche Säulen sind das tägliche Gebet, die „Heilige Stunde“, sowie der gemeinsame Gottesdienst. Für alle die mehr darüber erfahren möchten können das unter folgender Webadresse ([exodus90.com/de/](http://exodus90.com/de/)) tun. Frei werden für Gott und den Nächsten ist eine Aufgabe an jeden Christen seid über zweitausend Jahren. Mittels dem Gebet, Askese und die Gemeinschaft für unsere Berufung an den Ort, an den Gott uns gestellt hat. Eine Stunde Gebet täglich, Tägliches Lesen und Betrachten von der Bibel, Gewissensforschung sind wichtig um mit Gott zu sprechen und Ihm aktiv zuzuhören. Die asketischen Disziplinen, wie z.B. Kalt duschen, Regelmäßig intensive Bewegung, eine Nachtruhe von mindestens sieben Stunden, Kein Alkohol und mehrere Fasttage helfen, sich von den Dingen der Welt zu lösen und frei zu werden, um Christus nachzufolgen und Christus und den Menschen immer besser zu dienen. Lass dir deinen Blick schärfen von Jesus, der dich nicht in einer Illusion von Freiheit lassen will. Vertraue dich ihm an, der sich für dich ans Kreuz schlagen ließ, damit du frei sein kannst. Glaubst du ihm, dass er auch deine Sünde mit ans Kreuz genommen hat und sie somit erledigt ist? Dann darfst du die Freiheit erleben, dich im Willen Gottes wohl zu fühlen.

## **Sammlung für die Krankenseelsorge**

Die Sammlung am Neujahrstag kam der Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge zugute. Die Menschen die durch Krankheit und Alter besonders eingeschränkt liegen Christus am Herzen. Die persönliche Zuwendung für kranke und pflegebedürftige Menschen ist die Aufgabe der Seelsorge. Die Sammlung an Silvester u. am Neujahrstag erbrachte **€105,40**. Mit ihrer Spende, unterstützen sie Menschen aus ihrem Umfeld, die in einem Krankenhaus liegen oder in einem Pflegeheim wohnen und seelsorglich von uns begleitet werden. **Dafür danke ihnen von ganzen Herzen. Gerne stehe auch ich für die seelsorgliche Betreuung unserer Alten und Kranken zur Verfügung.**

## **Die Vesper das Abendgebet der Kirche**

Zu diesem Gebet sind Priester, Diakone und Ordensangehörige verpflichtet und die Gläubigen eingeladen mitzubeten. Die 150 Psalmen der Bibel sind ein kostbarer Schatz. Ihre Botschaften, so alt sie sind, erreichen auch die Herzen heutiger Menschen. Die Feier der Vesper führt zur Feier der Eucharistie hin. Es weckt und fördert Glaube, Hoffnung, Liebe, Frömmigkeit und Opfergesinnung, also die notwendigen Voraussetzungen für eine fruchtbare Feier der Eucharistie. Jeder der sich am Gebet der Kirche beteiligen möchte kann das gerne tun. Das Stundengebet gibt es bereits als App kostenlos in den App-Stores herunterladen. Wenn die Vesper, in Gemeinschaft gefeiert, der Messe unmittelbar vorangeht, kann nach dem Gesang der Messe, dem Gruß des Priesters die Psalmodie der Vesper in gewohnter Weise bis ausschließlich zur Kurzlesung folgen. Das Schuldbekennnis entfällt, mit dem Tagesgebet folgt die Messe in gewohnter Weise. Nach der Kommunion wird das Magnifikat gesungen. Die Abendmesse ist sehr geeignet den Schatz der Psalmen zu entdecken.

## Gottesdienstordnung vom 15. Jänner – 29. Jänner 2023

<b>Sonntag</b> <b>15. Jänner</b> 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>MONTAG</b> <b>16. Jänner</b> vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>17. Jänner</b> Hl. Antonius	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>18. Jänner</b> vom Tage	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>19. Jänner</b> vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>20. Jänner</b> Hl. Sebastian	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>21. Jänner</b> Marien-Samstag	
<b>Sonntag</b> <b>22. Jänner</b> 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde
<b>MONTAG</b> <b>23. Jänner</b> vom Tage	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>24. Jänner</b> Hl. Franz von Sales	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>25. Jänner</b> BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>26. Jänner</b> SS ROBERTI, ALBERICI, STEPHANI	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>27. Jänner</b> Hl. Timotheus und hl. Titus	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>28. Jänner</b> Hl. Thomas v. Aquin	
<b>Sonntag</b> <b>29. Jänner</b> 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde